



Stadt Halle (Saale)

23.11.2017

A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

zu 7.1 **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungsgebührensatzung)**
Vorlage: VI/2017/03354

Abstimmungsergebnis: **mehrheitlich zugestimmt**

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungsgebührensatzung) vom 26.11.2014.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.2 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: VI/2017/03355**

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Halle (Saale) (Straßenreinigungssatzung) vom 26.11.2014.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.3 Fluthilfemaßnahme Nr. 115 Wiederherstellung Glauchaer Platz-
Variantenbeschluss
Vorlage: VI/2017/03264**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

1. Die Variante 2 zur Wiederherstellung des Glaucher Platzes mit zusätzlichem Rechtsabbieger aus der Glauchaer Straße wird als Grundlage für die weitere Planung bestätigt.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, auf dieser Basis die Planung fortzuschreiben und ein Finanzierungskonzept zu erarbeiten.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.3.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage "Fluthilfemaßnahme Nr. 115 Wiederherstellung
Glauchauer Platz- Variantenbeschluss" (VI/2017/03264)
Vorlage: VI/2017/03567**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Beschlussvorschlag:

Punkt 1 der Beschlussvorlage erhält folgende Fassung:

„Die Variante 1 zur Wiederherstellung des Glauchaer Platzes
(Hochwasserschadensbeseitigung) wird als Grundlage für die weitere Planung bestätigt.“

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

zu 7.4 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im Geschäftsbereich Bildung und Soziales Vorlage: VI/2017/03475

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Dienstleistungszentrum Familie:

1.34101 Unterhaltsvorschussleistungen (HHPL S. 951)

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 4.955.000 EUR

Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 20.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt im Fachbereich Soziales:

1.31201 Leistungen nach SGB II (HHPL S. 984)

Sachkontengruppe 54* Sonstige ordentliche Aufwendungen in Höhe von 6.400.000 EUR

1.31260 Bildung und Teilhabe SGB II (HHPL S. 986)

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 450.800 EUR.

III. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgende Produkte im Fachbereich Bildung:

1.36303 Hilfen zur Erziehung für Minderjährige (HHPL S. 1159)

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 8.994.389 EUR

1.36304 Hilfen für junge Volljährige, Eingliederungshilfe (HHPL S. 1163)

Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 440.632 EUR.

IV. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Dienstleistungszentrum Familie:

17_4_401 DLZ Familie (HHPL S. 955)



Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 4.955.000 EUR
Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 20.000 EUR.

V. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Soziales:

17_4_500 FB Soziales (HHPL S. 1006)

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 450.800 EUR
Finanzpositionsgruppe 74* Sonstige Auszahlungen in Höhe von 6.400.000 EUR.

VI. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle im Fachbereich Bildung:

17_4-510_2 Jugend (HHPL S. 1180)

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 9.435.021 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt zu I. bis III. erfolgt aus folgenden Produkten:

1.34101 Unterhaltsvorschussleistungen (HHPL S. 951)

Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 3.655.500 EUR.

1.31201 Leistungen nach SGB II (HHPL S. 984)

Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 10.854.180 EUR.

1. 31260 Bildung und Teilhabe SGB II (HHPL S. 986)

Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 59.000 EUR.

1.36501 Betrieb von Kindertageseinrichtungen (HHPL S. 1176)

Sachkontengruppe 41* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 2.692.141 EUR
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 4.000.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt zu IV. bis VI. erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

17_4_401 DLZ Familie (HHPL S. 955)

Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 3.655.500 EUR.

17_4_500 FB Soziales (HHPL S. 1006)

Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 10.854.180 EUR

Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 59.000 EUR.



17_4-510_2 Jugend (HHPL Seite 1180)

Finanzpositionsgruppe 61* Zuwendungen und allgemeine Umlagen in Höhe von 2.692.141 EUR

Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 4.000.000 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.5 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 in den sonstigen Finanzvorgängen
Vorlage: VI/2017/03495**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.57308 Industriegebiet A 14
Sachkontengruppe 53* Transferaufwendungen in Höhe von 2.001.651 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

Finanzstelle 17_9-901_2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1257)
Finanzpositionsgruppe 73* Transferauszahlungen in Höhe von 2.001.651 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt erfolgt aus folgendem Produkt:

1.57308 Industriegebiet A 14
Sachkontengruppe 46* Finanzerträge in Höhe von 2.001.651 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt erfolgt aus folgenden Finanzstellen:

Finanzstelle 17_9-901_2 sonstige Finanzvorgänge (HHPL Seite 1257)
Finanzpositionsgruppe 66* Zinsen und ähnliche Einzahlungen in Höhe von 2.001.651EUR

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.6 Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnishaushalt und überplanmäßigen Auszahlungen im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im Fachbereich Immobilien
Vorlage: VI/2017/03502**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

I. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.11171 Liegenschaften (HHPL S. 899)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.760.000 EUR.

II. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgende Produkte:

1.21101 Grundschulen (HHPL S. 1018)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 470.000 EUR

1.23101 Berufsbildende Schulen (HHPL S. 1046)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 680.000 EUR.

III. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:

1.25101 Stadtmuseum (HHPL S. 832)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 70.000 EUR.

IV. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Aufwendungen für das Haushaltsjahr 2017 im Ergebnishaushalt für folgendes Produkt:



1.42401 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen (HHPL S. 845)
Sachkontengruppe 52* Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 240.000 EUR.

V. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

17_3_240 FB Immobilien (HHPL S. 913)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.760.000 EUR.

VI. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

17_4-510_1 Schulen (HHPL S. 1062)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 1.150.000 EUR.

VII. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

17_3_450 Stadtmuseum (HHPL S. 833)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 70.000 EUR.

VIII. Der Stadtrat beschließt die überplanmäßigen Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Finanzstelle:

17_3_520 FB Sport (HHPL S. 859)
Finanzpositionsgruppe 72* Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen in Höhe von 240.000 EUR.

Die Deckung im Ergebnishaushalt zu I. bis IV. erfolgt aus folgendem Produkt:

1.11171 Liegenschaften (HHPL S. 899)
Sachkontengruppe 44* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 3.220.000 EUR.

Die Deckung im Finanzhaushalt zu V. bis VIII. erfolgt aus folgender Finanzstelle:

17_3_240 FB Immobilien (HHPL S. 913)
Finanzpositionsgruppe 64* Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen in Höhe von 3.220.000 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.7 Genehmigung einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2017 im Fachbereich Bauen
Vorlage: VI/2017/03520**

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung (VE) für das Haushaltsjahr 2017 im Finanzhaushalt für folgende Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 8.54401018 Ausbau B100 Landesstraßenbaubehörde (HHPL Seite 732/
Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 1.538.000 EUR.

Die Deckung erfolgt aus folgender Investitionsmaßnahme:

PSP-Element 7.660074 HES, 4. BA Delitzscher/ Berliner Straße (HHPL Seite 1296)
Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 784.300 EUR.

PSP-Element 8.54101095 Fuß- / Radweg Salzmünder Straße – Heidestr. (HHPL Seite 1302)
Finanzpositionsgruppe 785 Auszahlungen für Baumaßnahmen in Höhe von 753.700 EUR.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

- zu 7.8 **1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen im Gebiet der Stadt Halle (Saale) und im Gebiet des Abwasserzweckverbandes AZV Elster-Kabelsketal - Grundstücksentwässerungssatzung**
Vorlage: VI/2017/03429
-

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen im Gebiet der Stadt Halle (Saale) und im Gebiet des Abwasserzweckverbandes AZV Elster-Kabelsketal - Grundstücksentwässerungssatzung.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.9 Bebauungsplan Nr. 173 „Dienstleistungs- und Gewerbestandort Halle-Bruckdorf“ - Abwägungsbeschluss
Vorlage: VI/2017/02906**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Den in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 173 „Dienstleistungs- und Gewerbestandort Halle-Bruckdorf“ wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die in ihren Stellungnahmen abwägungsrelevante Anregungen vorgebracht haben, zu antworten und die Entscheidung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.10 Bebauungsplan Nr. 173 „Dienstleistungs- und Gewerbestandort Halle-Bruckdorf“ - Satzungsbeschluss
Vorlage: VI/2017/02907**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 173 „Dienstleistungs- und Gewerbestandort Halle-Bruckdorf“, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der vorgelegten Fassung vom 08. Juni 2017 als Satzung.
2. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der vorgelegten Fassung vom 08. Juni 2017 wird gebilligt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.11 Bebauungsplan Nr. 59.1 "Klinikum Kröllwitz", 2. Änderung -
Abwägungsbeschluss
Vorlage: VI/2017/03244**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Den in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 59.1 „Klinikum Kröllwitz“, 2. Änderung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die in ihren Stellungnahmen abwägungsrelevante Anregungen vorgebracht haben, zu antworten und die Entscheidung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.12 Bebauungsplan Nr. 59.1 "Klinikum Kröllwitz", 2. Änderung -
Satzungsbeschluss
Vorlage: VI/2017/03247**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

3. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 59.1, 2. Änderung "Klinikum Kröllwitz", gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der vorgelegten Fassung vom 10.08.2017 als Satzung.
4. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der vorgelegten Fassung vom 10.08.2017 wird gebilligt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.13 Bebauungsplan Nr. 176 "Landsberger Straße 29" -
 Abwägungsbeschluss
 Vorlage: VI/2017/03248**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

3. Den in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 176 „Landsberger Straße 29“ wird zugestimmt.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die in ihren Stellungnahmen abwägungsrelevante Anregungen vorgebracht haben, zu antworten und die Entscheidung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.14 Bebauungsplan Nr. 176 "Landsberger Straße 29" -
Satzungsbeschluss
Vorlage: VI/2017/03249**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

5. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 176 "Landsberger Straße 29", gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der vorgelegten Fassung vom 10.08.2017 als Satzung.

6. Die Begründung in der vorgelegten Fassung vom 10.08.2017 wird gebilligt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.15 Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung Teil 1 -
Abwägungsbeschluss
Vorlage: VI/2017/03250**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

5. Den in der Anlage zu diesem Beschluss enthaltenen Entscheidungsvorschlägen der Verwaltung über die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung Teil 1 wird zugestimmt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, in diesem Sinne der Öffentlichkeit, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die in ihren Stellungnahmen abwägungsrelevante Anregungen vorgebracht haben, zu antworten und die Entscheidung unter Angabe der Gründe mitzuteilen.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.16 Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung Teil 1 -
Satzungsbeschluss
Vorlage: VI/2017/03251**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

7. Der Stadtrat beschließt den Bebauungsplan Nr. 32.4 Heide-Süd, 1. Änderung Teil 1, gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der vorgelegten Fassung vom 10.08.2017 als Satzung.
8. Die Begründung mit dem Umweltbericht in der vorgelegten Fassung vom 10.08.2017 wird gebilligt.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

zu 7.17 Fachstandards für den Bereich Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale) Vorlage: VI/2016/02095

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die als Anlagen beigefügten Fachstandards für Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale):
 - Anlage 1 - Pädagogische Konzeption und Inklusionskonzept
 - Anlage 2 - Qualitätsmanagement
 - Anlage 3 - Kinderschutz
 - Anlage 4 - Beschwerdemanagement
 - Anlage 5 - Bildungsräume
 - Anlage 6 - Umsetzung des individuellen Betreuungsbedarfes

2. Der Stadtrat beschließt, dass Beschlusspunkt 1 verbindliche Grundlage für die Verhandlungen zum Abschluss von Leistungs-, Qualitätsentwicklungs- und Entgeltvereinbarungen (LQE-V) und die Erteilung von Betriebserlaubnissen für alle freien und öffentlichen Träger von Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale) ist.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

zu **Änderungsantrag der CDU/FDP-Fraktion zu Fachstandards für den**
7.17.1 **Bereich Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale) Vorlage:**
 VI/2016/02095
 Vorlage: VI/2017/03566

Abstimmungsergebnis: zurückgezogen

Beschlussvorschlag:

In den Fachstandards bei den LQE-Verhandlungen muss darauf hingewirkt werden, dass alle Kindertagesstätten ihre Belegungszahlen und Reservierungen an die Verwaltung/das Elternportal weiter geben um einen besseren Überblick der Platzkapazitäten zu schaffen. Reservierungen sollen anhand eines zentral vergebenen Kennzeichens erfolgen, so dass eine reale Auslastungsprognose möglich ist. Schulungen der Mitarbeiter/innen müssen dahingehend eingeplant werden.

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.18 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VI/2016/02672**

Abstimmungsergebnis: vertagt

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale).

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

zu 7.19 Vierte Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 Vorlage: VI/2017/02903

Abstimmungsergebnis:

Einzelpunkt abstimmung

Pkt. 1	einstimmig zugestimmt
Pkt. 2	mehrheitlich abgelehnt

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Ergänzung und Neufassung des Beschlusses vom 13.12.2013 (Vorlagen-Nummer V/2013/11910) zur Feststellung des Schulentwicklungsplanes der Stadt Halle (Saale) für die Schuljahre 2014/15 bis 2018/19 im Punkt 2.11 wie folgt:

„Vorbehaltlich der Umsetzung des Beschlusspunktes 2.10 (Schaffung von Bedingungen durch Sanierung/Neubau des Standortes Theodor-Neubauer-Straße 14) erfolgt nach Abschluss der Baumaßnahmen mit Beginn des Folgeschuljahres eine Schulbezirksveränderung der Grundschule Auenschule, der Grundschule Südstadt und der Grundschule Diesterweg.

Die Schulbezirksveränderung bedarf der Bestätigung des Beschlusses im Rahmen einer Änderungssatzung zur Satzung zur Festlegung von Schulbezirken für Grundschulen und Sekundarschulen in Trägerschaft der Stadt Halle (Saale).“



2. Der Stadtrat beschließt

2.1 die Aufhebung der Eigenständigkeit des Kolleg/Abendgymnasiums Halle, Nietlebener Straße 4, 06126 Halle (Saale) zum Schuljahr 2018/19,

2.2 die organisatorische Angliederung des Bildungsangebots Kolleg/Abendgymnasium sowie des vorhandenen Schülerklientels an das Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“, Friedenstraße 33, 06114 Halle (Saale),

2.3 die Zuordnung des Schulgebäudes Nietlebener Straße 4, 06126 Halle (Saale) zum Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“ ~~und die Nutzung des Giebichenstein-Gymnasium „Thomas Müntzer“ für die weitere Sicherung der Beschulung des neuen Aufgabenbereiches Kolleg/Abendgymnasium.~~

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer



A u s z u g

aus der Niederschrift der 37. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 22.11.2017:

**zu 7.20 Zustimmung zur Annahme von Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen
Vorlage: VI/2017/03601**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) beschließt gemäß § 99 Abs. 6 KVG LSA die Annahme von nachfolgenden Sponsoringvereinbarungen, Spenden und ähnlichen Zuwendungen

Sachspende von Dr. Signe Ulrich-Nedorn, Mundelsheimer Straße 10, 71634 Ludwigsburg an das Stadtarchiv der Stadt Halle (Saale) in Höhe von 2.160 Euro für den Nachlass der halleschen Familien Henning
(Produkt 1.25102 - Stadtarchiv)

F.d.R.

Maik Stehle
Protokollführer